

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3 / 12

A II 4 – vj 3 / 12



Bevölkerungsentwicklung und
Bevölkerungsstand in

Berlin

3. Quartal 2012

Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsstand

Geborene und Gestorbene

Wanderungen

Mit dem Zensus 2011 wurden die Daten zum
Bevölkerungsstand durch eine aktuelle Basis zum Stichtag
9. Mai 2011 neu justiert. Die hier für die Zeiträume danach
wiedergegebenen Zahlen haben nur noch nachrichtlichen
Charakter. Sie haben ihre Gültigkeit verloren.

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3 / 12

A II 4 – vj 3 / 12

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im Februar 2013

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 30.09.2012 nach Bezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 3. Quartal 2007 bis 3. Quartal 2012.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2004 bis 3. Quartal 2012	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 3. Quartal 2012 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit.....	8
3 Bevölkerung in Berlin im 3. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 3. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	10
5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 3. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohnern, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern für die Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohnern, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohnern. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohnern, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

• **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

• **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

• **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

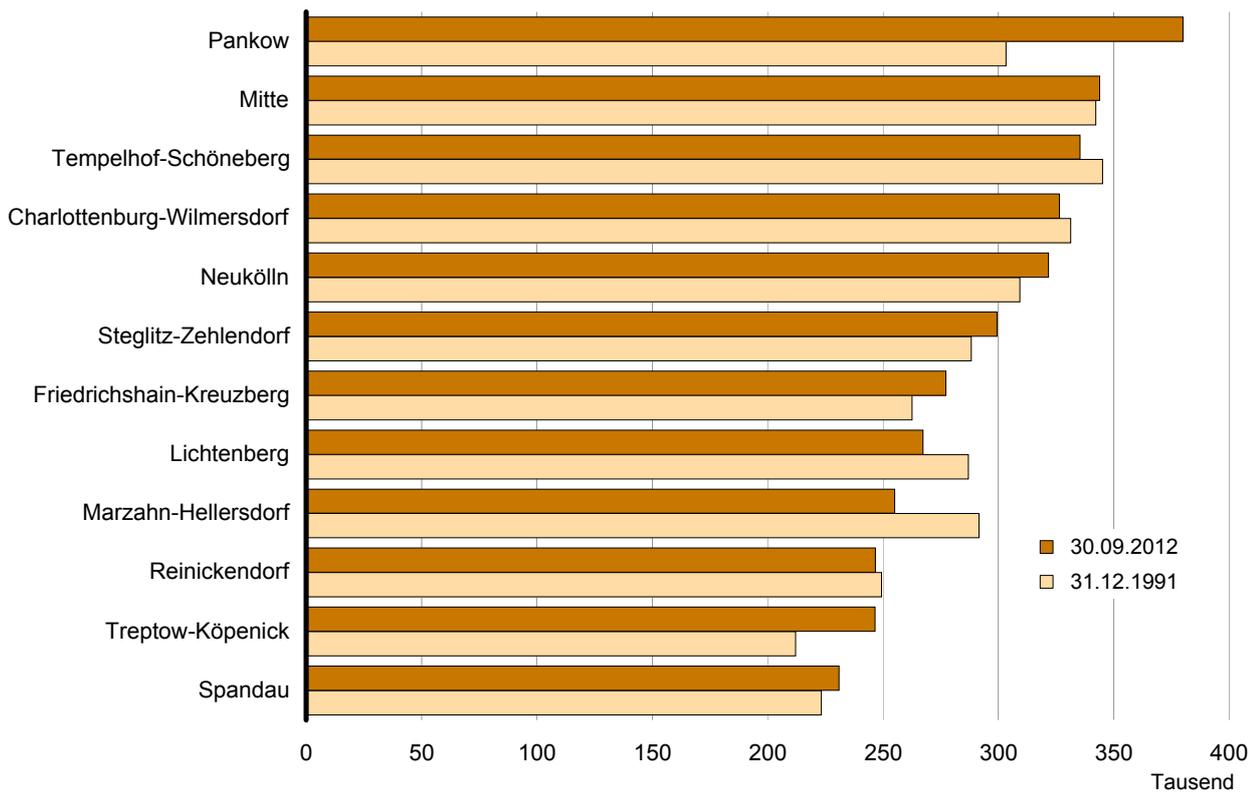
• **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

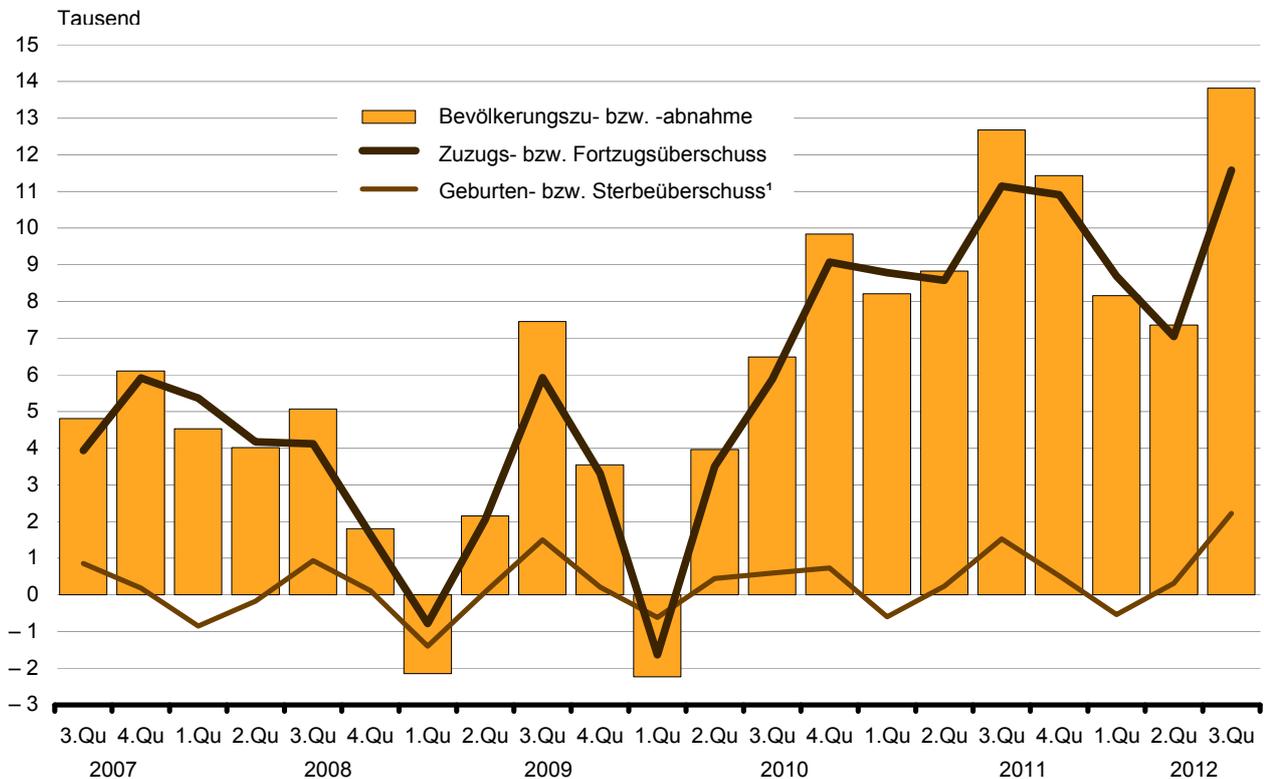
• **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 30.09.2012 nach Bezirken



2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 3. Quartal 2007 bis 3. Quartal 2012



1 vorläufige Angaben

**1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2004 bis
3. Quartal 2012**

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 2. Quartal 1991 \triangleq 100
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²		
2004						
1. Quartal	3 388 477	- 1 599	50	- 1 548	3 386 929	98,6
2. Quartal	3 386 929	- 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Quartal	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Quartal	3 387 330	- 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Quartal	3 387 828	- 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Quartal	3 389 078	- 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Quartal	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Quartal	3 393 933	- 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Quartal	3 395 189	- 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Quartal	3 396 997	- 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Quartal	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Quartal	3 402 312	- 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1
2007						
1. Quartal	3 404 037	- 771	1 452	684	3 404 721	99,1
2. Quartal	3 404 721	- 81	697	621	3 405 342	99,1
3. Quartal	3 405 342	853	3 935	4 805	3 410 147	99,3
4. Quartal	3 410 147	188	5 912	6 108	3 416 255	99,5
2008						
1. Quartal	3 416 255	- 853	5 368	4 531	3 420 786	99,6
2. Quartal	3 420 786	- 168	4 175	4 015	3 424 801	99,7
3. Quartal	3 424 801	933	4 120	5 069	3 429 870	99,9
4. Quartal	3 429 870	113	1 647	1 805	3 431 675	99,9
2009						
1. Quartal	3 431 675	- 1 402	- 777	- 2 150	3 429 525	99,8
2. Quartal	3 429 525	81	2 055	2 156	3 431 681	99,9
3. Quartal	3 431 681	1 500	5 925	7 451	3 439 132	100,1
4. Quartal	3 439 132	211	3 314	3 543	3 442 675	100,2
2010						
1. Quartal	3 442 675	- 614	- 1 637	- 2 234	3 440 441	100,2
2. Quartal	3 440 441	443	3 500	3 959	3 444 400	100,3
3. Quartal	3 444 400	593	5 880	6 489	3 450 889	100,5
4. Quartal	3 450 889	734	9 075	9 836	3 460 725	100,8
2011						
1. Quartal	3 460 725	- 595	8 788	8 214	3 468 939	101,0
2. Quartal	3 468 939	242	8 577	8 827	3 477 766	101,2
3. Quartal	3 477 766	1 525	11 145	12 679	3 490 445	101,6
4. Quartal	3 490 445	520	10 911	11 427	3 501 872	101,9
2012						
1. Quartal	3 501 872	- 541	8 688	8 160	3 510 032	102,2
2. Quartal	3 510 032	318	7 042	7 357	3 517 389	102,4
3. Quartal	3 517 389	2 223	11 579	13 812	3 531 201	102,8

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 3. Quartal 2012 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerungsstand am Quartalsanfang	Veränderungen				Bevölkerungsstand am Quartalsende
		Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Mitte.....	342 388	455	1 153	1 612	18,6	344 000
Friedrichshain-Kreuzberg.....	276 136	602	416	1 019	14,6	277 155
Pankow.....	378 173	688	1 163	1 853	19,4	380 026
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	325 399	- 127	1 209	1 084	13,2	326 483
Spandau.....	229 720	- 18	1 309	1 290	22,2	231 010
Steglitz-Zehlendorf.....	298 417	- 110	1 150	1 040	13,8	299 457
Tempelhof-Schöneberg.....	335 055	8	365	376	4,5	335 431
Neukölln.....	320 364	257	1 212	1 470	18,2	321 834
Treptow-Köpenick.....	245 487	213	923	1 136	18,3	246 623
Marzahn-Hellersdorf.....	254 153	199	721	918	14,3	255 071
Lichtenberg.....	266 653	158	606	765	11,4	267 418
Reinickendorf.....	245 444	- 102	1 352	1 249	20,1	246 693
Berlin	3 517 389	2 223	11 579	13 812	15,6	3 531 201
Deutsche						
Mitte.....	245 880	325	15	537	8,7	246 417
Friedrichshain-Kreuzberg.....	216 257	555	- 554	181	3,3	216 438
Pankow.....	349 487	661	135	876	9,9	350 363
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	263 887	- 147	243	327	4,9	264 214
Spandau.....	199 581	- 33	393	435	8,6	200 016
Steglitz-Zehlendorf.....	266 388	- 121	630	603	9,0	266 991
Tempelhof-Schöneberg.....	283 300	- 10	183	344	4,8	283 644
Neukölln.....	248 675	115	170	572	9,1	249 247
Treptow-Köpenick.....	236 522	194	432	666	11,2	237 188
Marzahn-Hellersdorf.....	242 323	172	316	523	8,6	242 846
Lichtenberg.....	243 538	109	122	298	4,9	243 836
Reinickendorf.....	218 265	- 155	503	428	7,8	218 693
Berlin	3 014 103	1 665	2 588	5 790	7,6	3 019 893
Ausländer						
Mitte.....	96 508	130	1 138	1 075	44,0	97 583
Friedrichshain-Kreuzberg.....	59 879	47	970	838	55,3	60 717
Pankow.....	28 686	27	1 028	977	133,3	29 663
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	61 512	20	966	757	48,6	62 269
Spandau.....	30 139	15	916	855	110,9	30 994
Steglitz-Zehlendorf.....	32 029	11	520	437	54,0	32 466
Tempelhof-Schöneberg.....	51 755	18	182	32	2,5	51 787
Neukölln.....	71 689	142	1 042	898	49,4	72 587
Treptow-Köpenick.....	8 965	19	491	470	202,8	9 435
Marzahn-Hellersdorf.....	11 830	27	405	395	131,0	12 225
Lichtenberg.....	23 115	49	484	467	79,7	23 582
Reinickendorf.....	27 179	53	849	821	118,2	28 000
Berlin	503 286	558	8 991	8 022	62,8	511 308

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung in Berlin im 3. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
Personen insgesamt								
Mitte.....	344 000	177 661	166 339	936,3	343 047	9,7	177 172	165 875
Friedrichshain-Kreuzberg.....	277 155	141 538	135 617	958,2	276 449	7,8	141 163	135 286
Pankow.....	380 026	187 610	192 416	1 025,6	379 004	10,8	187 132	191 872
Charlottenburg-Wilmersdorf...	326 483	155 341	171 142	1 101,7	325 876	9,3	154 950	170 926
Spandau.....	231 010	112 685	118 325	1 050,1	230 345	6,5	112 345	118 000
Steglitz-Zehlendorf.....	299 457	139 700	159 757	1 143,6	298 759	8,5	139 298	159 461
Tempelhof-Schöneberg.....	335 431	162 020	173 411	1 070,3	335 096	9,5	161 864	173 232
Neukölln.....	321 834	159 644	162 190	1 015,9	320 950	9,1	159 200	161 750
Treptow-Köpenick.....	246 623	120 428	126 195	1 047,9	245 978	7,0	120 104	125 874
Marzahn-Hellersdorf.....	255 071	126 026	129 045	1 024,0	254 544	7,2	125 752	128 792
Lichtenberg.....	267 418	132 167	135 251	1 023,3	266 871	7,6	131 891	134 979
Reinickendorf.....	246 693	119 175	127 518	1 070,0	246 015	7,0	118 860	127 154
Berlin	3 531 201	1 733 995	1 797 206	1 036,5	3 522 932	100	1 729 731	1 793 201
Deutsche								
Mitte.....	246 417	125 889	120 528	957,4	246 090	7,0	125 725	120 366
Friedrichshain-Kreuzberg.....	216 438	110 458	105 980	959,5	216 297	6,1	110 350	105 947
Pankow.....	350 363	172 312	178 051	1 033,3	349 919	9,9	172 115	177 804
Charlottenburg-Wilmersdorf...	264 214	124 273	139 941	1 126,1	264 059	7,5	124 131	139 928
Spandau.....	200 016	96 547	103 469	1 071,7	199 771	5,7	96 426	103 345
Steglitz-Zehlendorf.....	266 991	124 058	142 933	1 152,1	266 646	7,6	123 844	142 802
Tempelhof-Schöneberg.....	283 644	136 037	147 607	1 085,1	283 417	8,0	135 936	147 481
Neukölln.....	249 247	121 679	127 568	1 048,4	248 885	7,1	121 469	127 416
Treptow-Köpenick.....	237 188	115 529	121 659	1 053,1	236 784	6,7	115 353	121 432
Marzahn-Hellersdorf.....	242 846	119 969	122 877	1 024,2	242 583	6,9	119 833	122 750
Lichtenberg.....	243 836	119 438	124 398	1 041,5	243 609	6,9	119 328	124 282
Reinickendorf.....	218 693	104 918	113 775	1 084,4	218 452	6,2	104 819	113 633
Berlin	3 019 893	1 471 107	1 548 786	1 052,8	3 016 512	85,6	1 469 328	1 547 183
Ausländer								
Mitte.....	97 583	51 772	45 811	884,9	96 957	2,8	51 447	45 510
Friedrichshain-Kreuzberg.....	60 717	31 080	29 637	953,6	60 152	1,7	30 813	29 339
Pankow.....	29 663	15 298	14 365	939,0	29 085	0,8	15 017	14 069
Charlottenburg-Wilmersdorf...	62 269	31 068	31 201	1 004,3	61 817	1,8	30 818	30 999
Spandau.....	30 994	16 138	14 856	920,6	30 575	0,9	15 919	14 656
Steglitz-Zehlendorf.....	32 466	15 642	16 824	1 075,6	32 113	0,9	15 454	16 659
Tempelhof-Schöneberg.....	51 787	25 983	25 804	993,1	51 678	1,5	25 928	25 751
Neukölln.....	72 587	37 965	34 622	911,9	72 065	2,0	37 731	34 334
Treptow-Köpenick.....	9 435	4 899	4 536	925,9	9 193	0,3	4 752	4 442
Marzahn-Hellersdorf.....	12 225	6 057	6 168	1 018,3	11 961	0,3	5 919	6 042
Lichtenberg.....	23 582	12 729	10 853	852,6	23 261	0,7	12 563	10 698
Reinickendorf.....	28 000	14 257	13 743	963,9	27 562	0,8	14 041	13 521
Berlin	511 308	262 888	248 420	945,0	506 420	14,4	260 402	246 018

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 3. Quartal 2012¹ nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Lebendgeborene		Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern	Tot- gebo- rene	Gestorbene		Darunter im 1. Lebensjahr		
	ins- gesamt	weiblich			ins- gesamt	weiblich			
	Anzahl			je 1000 Lebend- geborene	Anzahl			je 1000 Lebend- gebore- rene ²	
Personen insgesamt									
Mitte.....	1 026	480	405	394,7	2	571	283	3	2,9
Friedrichshain-Kreuzberg.....	910	436	439	482,4	4	308	145	2	2,2
Pankow.....	1 204	580	689	572,3	3	516	271	1	0,8
Charlottenburg-Wilmersdorf...	669	319	262	391,6	1	796	415	1	1,5
Spandau.....	562	273	297	528,5	1	580	289	2	3,6
Steglitz-Zehlendorf.....	617	280	234	379,3	1	727	436	1	1,6
Tempelhof-Schöneberg.....	746	356	312	418,2	1	738	379	1	1,3
Neukölln.....	930	448	408	438,7	6	673	352	3	3,2
Treptow-Köpenick.....	644	327	407	632,0	6	431	222	–	–
Marzahn-Hellersdorf.....	669	319	445	665,2	3	470	229	–	–
Lichtenberg.....	751	387	492	655,1	4	593	316	–	–
Reinickendorf.....	582	307	234	402,1	2	684	345	1	1,7
Berlin	9 310	4 512	4 624	496,7	34	7 087	3 682	15	1,7
Deutsche									
Mitte.....	826	388	324	392,3	2	501	258	2	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg.....	841	400	412	489,9	3	286	138	2	2,4
Pankow.....	1 169	559	679	580,8	2	508	267	1	0,9
Charlottenburg-Wilmersdorf...	608	286	239	393,1	1	755	391	1	1,6
Spandau.....	517	250	276	533,8	1	550	270	2	3,9
Steglitz-Zehlendorf.....	588	267	228	387,8	1	709	429	1	1,7
Tempelhof-Schöneberg.....	690	326	282	408,7	1	700	366	1	1,4
Neukölln.....	756	359	326	431,2	2	641	343	3	4,0
Treptow-Köpenick.....	624	316	396	634,6	6	430	221	–	–
Marzahn-Hellersdorf.....	638	300	427	669,3	3	466	228	–	–
Lichtenberg.....	691	357	461	667,1	4	582	311	–	–
Reinickendorf.....	505	264	200	396,0	2	660	336	1	2,0
Berlin	8 453	4 072	4 250	502,8	28	6 788	3 558	14	1,8
Ausländer									
Mitte.....	200	92	81	405,0	–	70	25	1	5,0
Friedrichshain-Kreuzberg.....	69	36	27	391,3	1	22	7	–	–
Pankow.....	35	21	10	285,7	1	8	4	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf...	61	33	23	377,0	–	41	24	–	–
Spandau.....	45	23	21	466,7	–	30	19	–	–
Steglitz-Zehlendorf.....	29	13	6	206,9	–	18	7	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	56	30	30	535,7	–	38	13	–	–
Neukölln.....	174	89	82	471,3	4	32	9	–	–
Treptow-Köpenick.....	20	11	11	550,0	–	1	1	–	–
Marzahn-Hellersdorf.....	31	19	18	580,6	–	4	1	–	–
Lichtenberg.....	60	30	31	516,7	–	11	5	–	–
Reinickendorf.....	77	43	34	441,6	–	24	9	–	–
Berlin	857	440	374	436,4	6	299	124	1	3,6

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2 bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts); vorläufige Angaben

5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 3. Quartal 2012 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (-)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Personen insgesamt												
Mitte.....	11 684	5 470	10 531	5 009	1 153	461	7 419	3 451	5 117	2 345	2 302	1 106
Friedrichshain-Kreuzberg.....	8 720	4 321	8 304	4 170	416	151	5 317	2 676	3 556	1 790	1 761	886
Pankow.....	8 920	4 525	7 757	3 922	1 163	603	5 171	2 637	4 130	2 118	1 041	519
Charlottenburg-Wilmersdorf...	8 452	4 163	7 243	3 657	1 209	506	5 136	2 575	3 663	1 861	1 473	714
Spandau.....	4 857	2 330	3 548	1 683	1 309	647	2 888	1 360	1 830	878	1 058	482
Steglitz-Zehlendorf.....	6 612	3 392	5 462	2 813	1 150	579	3 661	1 861	3 036	1 612	625	249
Tempelhof-Schöneberg.....	7 745	3 754	7 380	3 547	365	207	3 846	1 820	3 603	1 706	243	114
Neukölln.....	7 639	3 687	6 427	3 058	1 212	629	4 146	1 966	2 880	1 325	1 266	641
Treptow-Köpenick.....	4 589	2 191	3 666	1 756	923	435	2 323	1 108	1 938	920	385	188
Marzahn-Hellersdorf.....	4 260	2 059	3 539	1 696	721	363	2 098	999	1 930	934	168	65
Lichtenberg.....	6 175	2 915	5 569	2 653	606	262	3 308	1 555	2 661	1 252	647	303
Reinickendorf.....	5 114	2 476	3 762	1 727	1 352	749	2 518	1 201	1 908	876	610	325
Berlin	84 767	41 283	73 188	35 691	11 579	5 592	47 831	23 209	36 252	17 617	11 579	5 592
Deutsche												
Mitte.....	6 032	2 982	6 017	3 021	15	- 39	3 111	1 584	2 356	1 186	755	398
Friedrichshain-Kreuzberg.....	4 934	2 480	5 488	2 808	- 554	- 328	2 520	1 295	1 983	1 022	537	273
Pankow.....	6 219	3 199	6 084	3 086	135	113	3 229	1 688	3 100	1 586	129	102
Charlottenburg-Wilmersdorf...	4 770	2 419	4 527	2 349	243	70	2 469	1 293	1 943	1 026	526	267
Spandau.....	2 842	1 419	2 449	1 213	393	206	1 400	713	1 303	676	97	37
Steglitz-Zehlendorf.....	4 375	2 328	3 745	1 972	630	356	1 992	1 081	1 862	1 018	130	63
Tempelhof-Schöneberg.....	4 904	2 485	4 721	2 332	183	153	1 996	1 007	1 801	903	195	104
Neukölln.....	4 199	2 124	4 029	2 033	170	91	1 733	880	1 557	806	176	74
Treptow-Köpenick.....	3 602	1 820	3 170	1 572	432	248	1 685	875	1 611	805	74	70
Marzahn-Hellersdorf.....	3 315	1 637	2 999	1 455	316	182	1 482	740	1 574	781	- 92	- 41
Lichtenberg.....	3 937	1 940	3 815	1 870	122	70	1 647	842	1 655	824	- 8	18
Reinickendorf.....	3 274	1 651	2 771	1 327	503	324	1 377	717	1 308	636	69	81
Berlin	52 403	26 484	49 815	25 038	2 588	1 446	24 641	12 715	22 053	11 269	2 588	1 446
Ausländer												
Mitte.....	5 652	2 488	4 514	1 988	1 138	500	4 308	1 867	2 761	1 159	1 547	708
Friedrichshain-Kreuzberg.....	3 786	1 841	2 816	1 362	970	479	2 797	1 381	1 573	768	1 224	613
Pankow.....	2 701	1 326	1 673	836	1 028	490	1 942	949	1 030	532	912	417
Charlottenburg-Wilmersdorf...	3 682	1 744	2 716	1 308	966	436	2 667	1 282	1 720	835	947	447
Spandau.....	2 015	911	1 099	470	916	441	1 488	647	527	202	961	445
Steglitz-Zehlendorf.....	2 237	1 064	1 717	841	520	223	1 669	780	1 174	594	495	186
Tempelhof-Schöneberg.....	2 841	1 269	2 659	1 215	182	54	1 850	813	1 802	803	48	10
Neukölln.....	3 440	1 563	2 398	1 025	1 042	538	2 413	1 086	1 323	519	1 090	567
Treptow-Köpenick.....	987	371	496	184	491	187	638	233	327	115	311	118
Marzahn-Hellersdorf.....	945	422	540	241	405	181	616	259	356	153	260	106
Lichtenberg.....	2 238	975	1 754	783	484	192	1 661	713	1 006	428	655	285
Reinickendorf.....	1 840	825	991	400	849	425	1 141	484	600	240	541	244
Berlin	32 364	14 799	23 373	10 653	8 991	4 146	23 190	10 494	14 199	6 348	8 991	4 146

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerung Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.